

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

86. Von eym willigen knecht

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)

Dornlich mit zucken wein
 Ich wil die red wemmer abe
 Ich fürcht das auch zu lauch habe
 Ich die ich mit macht wagen
 Ich müst in was der lieb sagen
 Und das hergeuliche mit
 Die ist mir liep wie mir gestrichet
 Ich bin oder sie nicht
 Nymat keus gerucht
 Es rot vor nicht lacht wol
 Da ma in dinsten sol
 Ich es die lieb duncte gait
 An der alle my selbe leit
 Die mit wolt ich gedagen
 An ein andy lachen sagen
 Dem sem wort von sem stimmff
 Und sem gedard von sem glimpff
 Wicqels das dan mir gmit
 Von den nam quic vinypt
 Wan solt ich durch mich wney
 Waden also vorstomme
 Da ist beßer ich swog eine
 Von reden alle gemeine
 Nu habe in wolt gelusict mir
 Wey in wolt so sagt auch in
 Dar zu ich wolt swoge kan
 Vor mir wolt der lieb an
 Wan ich des my anou de
 Wo de huchstey kinde
 Das ist gheysch der rot wint
 Wem es sey vnkint
 Der stie das buch offt an
 Es sey frau oder man
 Die hat ey and das nuer
 Der barot den streyber

Der das mo hat gestanden
 Der ist an dem rot wint blyb
 Von ey willigen kucht
A Was ey willig kucht
 So was zu dust also recht
 Das er alles das wol kinde
 Das yuat begunde
 Eins tages kam a gegange
 So wart er wolt empfangen
 So enrit obert sag
 Was sem ercht von af // sag
 Ein yungfrau was sie wolt ge
 Dem zucht mit betragen
 Vollenue in alle woy
 Des het sie lob von bryf
 Ein kint von zwelf Jar
 Die kind wolt geborn
 Der ritt faget de kucht ma
 Was sem geword over
 Her ich wolt mich bestat
 Wist in indert my gaten
 Über alle duse reich
 Ich sag auch overleich
 Der als eil kinne als ich
 Des wolt ich vspachen mich
 Ich kan wolt wogely von siffen
 Zu tasselly von zu duffen
 Ich kan im wie man sol
 Von kan zessouanger wolt
 Ein ader kan ich dauwe
 Ein hier wolt gebroo
 Ich kan wappen eine may
 Ein pfat ich wolt bestaln kan
 Hier ich sag auch ma

Ich bin ein gatt' gertner
 Den kan ich wol bereyten
 Mit gefugē arbeyten
 Der ritt' spitz seyt in die hant
 Und ist das in mir gunt
 Ewre dienst ich wil euch mieten
 Was sol ich euch biten
 Das in mir dient ein jar
 Herich sage euch fur vor
 Ich bin mit myno den dreiu markt
 Seyt ewr erbeit ist so stark
 Die wil ich euch gern gedn
 It muigt suufft bey ons lebz
 So sie dingte zu same
 Er fragt noch semē name
 Wie er gescheyen over
 Das was die knecht swer
 Her ich nen mich ungern
 Es taug mir zu vor pern
 Mey nam ist mit gar gut
 Ich wil das in so wol tut
 Und sol ich euch bey wandz
 So gebt mir ey andz
 So mit in mich erkent bey
 Als recht lict ich euch sey
 Der ritt' spitz das thim ich mit
 Hain es myner mir gesthuchit
 Das du ymm also tabst
 Ich bin woch bisthoff nach brobst
 Das ich ymar wandel sem name
 In sulz euch ewre mit sthame
 Den in her bracht habht
 Ich hab wol das ist my not
 Die wil in dient zu hoff

129
 Mit der Jungfrawe vrlaup
 So den ich mich zu hant
 Ich bin god genant
 Er spitz ewr na ist mit swer
 A want ich das er bes war
 Ich hab namens gemucht
 Und seyt der zu bluch
 Das was der tocht vngemacht
 Har gegogentliche sie do sprach
 Dolt in die die ymm
 Erar ich genent euch myner
 Ewr na ist so constione
 Er macht wol heisse hanc
 Der eich des crsten also hies
 In so vil gutt name hies
 Beide heimlich und amrat
 Alenoch in do wo lt com gat
 Der red muste sie vor gam
 Der knecht fragt den thim san
 Was er cob erst plet thim
 Er spitz greiff den gart zu
 Und schaff das der grim ste
 Wie es dor noch er ge
 Der knecht grub con arbat
 Bis er der garte bereit
 So die kol gewachse sint
 In woch des nachre do comt
 Und brach den gawn do mde
 So boue die swem sydo
 Und wurde den garte mude
 Der ritt' stund an sem laube
 Und nam des vil ebn war
 Er wolt dem knecht ruffen dar
 So hiet er des name dyffen

So by was gesehen
 Dem tocht vnd mocht
 Die fragt er vil troht
 Dacht wie heist vns bruchht
 Vatter des heit ich vnrucht
 Dolt ich dir saget sein namen
 Des muist ich mich stremen
 Du sag mir lobe docht my
 Als lieb ich dir miug gesem
 Trauon vatt ich thim sein nicht
 Wan es myner do mir gesticht
 Du sag mirs lobe docht me
 Du sticht wol das die frouen
 Den garten bestraffen
 Ich wil dir on rotz kauffen
 Ein gutt süden
 Du mich mit vitz
 Vatt gebt mir tust pfumt
 Dem name det ich myner kint
 Lobe docht nach
 So bedacht mir docht
 Wie er sty genant
 Vatt das thim vns hant
 Conuert sein name das
 Es hast rotz als das
 Das runde an dem zoe kung
 Ich wart my als ser betruagt
 Als ir mich habet geton
 So nit nuff dem bruchht san
 So had vor der swem
 Den groser stadt meine
 Der kon ich vber vounden
 So lacht er der kunden
 Vnd zeit der garten

Du solt sein das wart
 Mir vngelogen mer
 Bis heist der gertor
 So myne krafft
 von der myne krafft

Du woch alle was gewalt
 der myne krafft got gestalt
 vnd sellet alle tage
 mynat kan doof sage
 Ir kunst ir krafft
 vnd ir monst ir krafft
 vnd ir groser vnder
 Die zont heron zunde
 On seir vnd on lo
 Di magt mange fro
 Di macht freust krafft zorn
 Di macht die cluge zu dorn
 Die macht aus dem wass kint
 vnd geschent augz blint
 So krefftig ist ir gewalt
 Die iugent on macht alt
 Ir gewalt ist so bereyt
 Die gibt lieb on leyt
 Die ist leid on lieb
 My ist on rechte diep
 vnd ein rauber myne
 Die silt wiez on raubt myne
 Die geit sang on hoch mit
 Die ist bos on gut
 Gut on auch lese
 Di kan brudey on lese
 Die kan saufft hart zwingen
 Die magt tanz on singen
 Die macht gen on springen
 vnd dor zu noch lieb ringen